SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 7 | Ausgabe 45 | 5. November 2008

Acht Autoren und mehr als 50 Veranstaltungen vom 10. bis 21. November

30 Jahre Kinder- und Jugendbuchtage

Seit 1978 gibt es die Singener Kinder- und Jugendbuchtage, seither haben jedes Jahr im Herbst beinahe unzählige bekannte Autorinnen und Autoren Singen und die Singener Schulen besucht. Erneut konnte nun ein umfangreiches Lesungsprogramm auf die Beine gestellt werden. Bei über 50 einzelnen Veranstaltungen haben Kinder, Jugendliche und natürlich auch interessierte Erwachsene zwischen dem 10. und 21. November die Gelegenheit, Autoren oder Autorinnen kennen zu lernen, mit ihnen übers Bücherschreiben zu reden oder sie einfach nach Lust und Laune auszufragen.

Andere Bibliotheken im Umkreis haben eine ähnliche Tradition, aber erst die großzügige Spende der Sparkasse Singen-Radolfzell ermöglichte 2005 erstmals eine Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Singen, Steißlingen sowie Stockach in Sachen „Leseförderung“. Durch die seither jährliche Unterstützung der Sparkasse konnte die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit der Bibliotheken bis heute fortgesetzt und auch 2008 ein beachtliches Lesungsprogramm angeboten werden.

Bei über 50 einzelnen Veranstaltungen haben Kinder, Jugendliche und natürlich auch interessierte Erwachsene die Gelegenheit, einen Autor oder eine Autorin kennen zu lernen, mit ihnen übers Bücherschreiben zu reden oder sie einfach nach Lust und Laune auszufragen.

(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbücherei)

Diesmal sind es acht bücherschreibende Frauen und Männer, die vom 10. bis 21. November in Singen sowie in den beteiligten Städten/Gemeinden unterwegs sind, in allen Schulen, Bibliotheken und Jugendeinrichtungen aus ihren Büchern lesen.

Im umfangreichen Rahmenprogramm mit Bibliotheksrallye, Buchausstellungen und Gewinnspielen wirft die *CRIMINALE* ihre Schatten voraus: Krimiautor Klaus Schuker bringt jungen Krimifans in einem Workshop das nötige Knowhow fürs Krimischreiben bei.

Und das sind die Autoren, die aus ganz Deutschland anreisen, um aus ihren Büchern zu lesen und alle Fragen ihrer Zuhörer eine Antwort wissen: Jürgen Banscherus, Martina Dierks, Angela Gerrits, Meike Haas, Bernhard Lassahn, Irene Margil, Kathrin Schrocke und Barbara Zoschke.

Weitere Infos bei den städtischen Bibliotheken, Telefon 07731/85-292, oder im Internet unter www.bibliotheken-singen.de.

Industriemüllplatz Moos: Singen saniert erfolgreich Altlast

So zufrieden sehen politische Verantwortliche aus, wenn eine Altlast mit viel Geld fachkundig saniert wurde, so dass von den Ablagerungen vergangener Jahrzehnte keine negativen Auswirkungen für Mensch und Umwelt mehr ausgehen. Oberbürgermeister Oliver Ehret, Landrat Frank Hämmerle, die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer, der Mooser Bürgermeister Peter Kessler und Regierungspräsident Julian Würtenberger (von links) waren sichtbar angetan, wie im Auftrag der Stadt Singen der ehemalige Industriemüllplatz auf Mooser Gemarkung saniert wird.

Ehrung für verdienten Kommunalpolitiker

Stadtrat Dietmar Johann: 40 Jahre im Dienste der Bürger und der Stadt

Er wurde Stadtrat, als der Bundeskanzler Kurt Georg Kissinger hieß, Richard Nixon zum 37. Präsidenten der USA gewählt, der Prager Frühling niedergewalzt wurde und weltweit eine Jugend- und Protestbewegung auf die Straße ging: Am 20. Oktober 1968 trat SPD-Stadtrat Dietmar Johann in den Singener Gemeinderat ein, dem er bis heute angehört.

Johann erhielt nun bei der Jahreshauptversammlung des Baden-Württembergischen Städtetages aus den Händen von Städtetag-Präsident OB Ivo Gönner und Innenminister Heribert Rech das goldene Verdienstabzeichen für seine außerordentlichen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.

Auch Oberbürgermeister Oliver Ehret würdigt Johanns „beispielloses Engagement für unsere Stadt“. Der Geehrte zählte (und zählt) all die Jahre sicherlich zu den engagiertesten Mitgliedern des Rates, dessen Worte über die Fraktionsgrenzen hinweg Gewicht haben. In der Zeit von 1986 bis 2002 übernahm er auch den Fraktionsvorsitz. Daneben ist er langjähriges Mitglied im Konstanzer Kreistag.

Der Präsident des Städtetages Baden-Württemberg, Ivo Gönner (2. von links), überreicht dem Singener Stadtrat Dietmar Johann (rechts) die Auszeichnung für 40-jähriges Engagement im Gemeinderat. Innenminister Heribert Rech (2. von rechts) und Landtagsvizepräsident Wolfgang Drexler (links, leicht verdeckt) freuen sich mit.

Historische Hallen: Ausstellung im Singener Rathaus

Pünktlich zum einjährigen Bestehen der Stadthalle Singen brachten die Stadt Singen und die KTS Kultur & Tourismus Singen GmbH das Buch „Stadthalle Singen – das Jahrhundertwerk“ heraus. Gleichzeitig wurde eine dazugehörige Ausstellung zu Singens Hallen und Säle eröffnet.

Als Dauerausstellung ist diese nun erneut im 1. OG des Rathauses zu sehen. Möchten Sie abtauchen in die Geschichten des erlebnisreichen Völkchens aus Singen und Revue passieren lassen, was damals geschah? Dann empfehlen wir Ihnen einen Besuch dieser Ausstellung. Nehmen Sie sich etwas Zeit für die unterhaltsamen Anekdoten und gewinnen Sie einen persönlichen Eindruck zur Entstehung

und den Geschehnissen in den Hallen. Versetzen Sie sich zurück in die Zeit der Festspielhalle und des Besuchs des damaligen Kaisers Wilhelm II. Erfahren Sie viel Neues über die Scheffelhalle und ihre zahlreichen prominenten Gäste wie u. v. a. Bundeskanzler und Wirtschaftsminister a. D. Ludwig Erhard. Wussten Sie, dass die Kunsthalle früher den Namen „Stadttheater“ trug? Bekommen Sie neue Kenntnisse zu Planung, Bau und Eröffnung der Stadthalle. Sie wollen mehr erfahren, ihre Neugierde ist geweckt? Dann haben Sie täglich die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten des Rathauses vorbeizuschauen.

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag:	8.30 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	14 bis 16 Uhr
Mittwoch:	14 bis 17 Uhr

Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker

Mit seinem Solo-Programm „Ohne Kapp ...undenkbar“ ist Gerd Dudenhöffer auch im Herbst 2008 wieder auf Tournee. Am Mittwoch, 26. November, um 20 Uhr gastiert er auf Einladung des KulturzentrumsGems in der Stadthalle Singen.

STADTHALLE SINGEN

In einem Atemzug das Banale mit dem Brisanten zu verbinden und dabei immer für eine Überraschung zu sorgen, das ist Dudenhöffers Kunst.

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung, Stadthalle Singen)

Der Titel bewegt jeden Kenner zu einem Kopfnicken und verspricht – wie immer – handgesägte Wertarbeit in Sachen „Kabarett“. Authentisch präsentiert Heinz Becker das Leben in tiefster Provinz. Wo ginge das schon besser als auf einer Kommunionfeier in der Dorfschänke? Hier ist Heinz Mensch.

Die Gäste bieten reichlich Gesprächsstoff und liefern ihm ein buntes Spektrum gesellschaftlicher Phänomene. Und das ist Dudenhöffers Kunst: In einem Atemzug das Banale mit dem Brisanten zu verbinden und dabei immer für eine Überraschung zu sorgen. Hier zieht er alle schwarz-humorigen und darstellerischen Register, brilliert mit Wortschöpfungen und Spruchverdrehern. Unverwechselbar im stummen – das Publikum bisweilen quälenden – Minenspiel und jeder dies begleitenden Zeigefingergeste.

Die Kapp sitzt fest. So fest wie sein heimgezimmertes Stammtischweltbild in klein gesägter Heinzdenke.

Ganz nach dem Motto: „Tja, mir läwe in einer Zeit, die hat's früher net gebb!“, kommen Selbstmordattentäter, Killerspiele, Klimawandel, Passivraucher oder Homo-Ehen in plätscherndem Geschwätz auf den reich gedeckten Tisch! In Dudenhöffers 12. Soloprogramm steckt keine Spur von Altersmilde. Im Gegenteil! Schon in seinem Programm „Wiederspruch“ gab sich der Künstler im Vergleich zu den vorherigen Programmen bedeutend bissiger, böser und tabuloser und schließt mit „Ohne Kapp ...undenkbar“ an diese stärker kabarettistische Orientierung an.

Veranstalter: Kulturzentrum „Gems“ Singen (www.diegems.de, Telefonnummer 66557); Vorverkauf: „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“ Singen.

Wer kennt ihn nicht: Gerd Dudenhöffer alias Heinz Becker gastiert am Mittwoch, 26. November, auf Einladung des Kulturzentrums „Gems“ in der Stadthalle Singen.

Ausverkauft!

„Bay City Blues“

Das Krimi-Frühstück mit Christian Brückner – der deutschen Stimme von Robert de Niro, Warren Beatty, Alain Delon, Peter Fonda, Harvey Keitel – und dem Dieter-Rühland-Sextett am Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr, in der Stadthalle Singen ist ausverkauft. Der preisgekrönte Hörbuch-Sprecher präsentiert „Bay City Blues“, ein Werk des berühmten Krimiautors Raymond Chandler.

Weihnachtslesung

Das Sonntagsfrühstück unter dem Titel „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ mit dem populären Schauspieler Friedrich von Thun und dem südafrikanischen Pianisten Richard van Schoor am Sonntag, 21. Dezember, um 10.30 Uhr in der Stadthalle Singen ist bereits ausverkauft. Die von den Städtischen Bibliotheken Singen und der Stadthallen-Gastronomie veranstaltete Lesung mit Musik präsentiert die Weihnachtsszenen aus dem berühmten Roman von Thomas Mann.

Änderung seit 1. November

Fundsache: Fahrrad

Seit dem 1. November hat sich die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Fund-Fahrrädern geändert. Künftig nimmt die Fundbehörde die Aufgaben wahr. Lediglich, wenn diese nicht erreichbar ist, also außerhalb der Öffnungszeiten und an Wochenenden, wird der Polizeivollzugsdienst tätig.
Die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Fundfahrräder liegt somit – wie bei allen anderen Fundgegenständen – beim BÜZ als Fundbehörde. Aufgefundene Fahrräder sind daher dem Bürgerzentrum zu melden oder abzugeben. Das BÜZ hat von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr geöffnet (Telefonnummer 07731/85-602 und 85-606).

Rund um den Martinimarkt in Singen

Die Organisatoren

Am kommenden Sonntag, 9. November, finden zum achten Mal ein Martinimarkt und ein Martinsumzug mit den Kindern der Singener Kindergärten statt. Organisatoren der Veranstaltung sind Singen aktiv Standortmarketing e.V., der City Ring e.V. und die Stadt Singen.

Marktangebot & Martiniumzug

Rund um das Rathaus werden zwischen 11 und 19 Uhr herbstliche Produkte der Singener Wochenmarktbeschicker angeboten. Für Gaumenfreuden und ein musikalisches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Um 16.45 Uhr wird ein Martinsspiel auf der Bühne hinter dem Rathaus aufgeführt. Anschließend findet der Martinsumzug mit Ross und Reiter statt. Treffpunkt ist die Bühne, es geht weiter durch den Stadtpark und – über die neue Brücke an der „Gems“ vorbei – über die Mühlenstraße zum Hohgarten zurück.

Unterhaltung auf der Bühne und in der Stadt

Vor der Stadthalle auf dem Rathausplatz wird während des Martinimarktes ein unterhaltsames Bühnenprogramm aufgeführt:
11 Uhr: Puppenspiel „Martinsfest in Kaspershausen“, Städtisches Kinderhaus Maggistraße, in russischer Sprache;
11.30 Uhr: „Speed Carving“ mit Kettensäger Michael Tamoszus;
12.30 Uhr: Thalheimer Musikanten;
13 Uhr: Puppenspiel „Martinsfest in Kaspershausen“, Städtisches Kinderhaus Maggistraße, in deutscher Sprache;
13.30 Uhr: Thalheimer Musikanten;
14.30 Uhr: Konstanzer Alphorn-Ensemble;
15 Uhr: Puppenspiel „Martinsfest in Kaspershausen“, Städtisches Kinderhaus Maggistraße, in Englisch;
15.30 Uhr: Musikalisches Unterhaltungsprogramm;
16 Uhr: Kinderchöre der Seelsorgeeinheit Aachtal und Mädchenkantorei, Leitung: Sven Mendel;
16.45 Uhr: Martinsspiel der Ministranten der Herz-Jesu Pfarrei, Leitung: Hans-Peter Storz;
17 Uhr: Treffpunkt Martinsumzug mit Ross und Reiter.

Straßensperrungen

Aus Sicherheitsgründen wird am 9. November ab 7 Uhr die Zufahrt Hohgarten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen im Hohgarten ebenfalls ab 7 Uhr nicht mehr geparkt werden. Bitte die Ausfahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße benutzen. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nehmen. Die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienste ist jedoch jederzeit gewährleistet. Oberbürgermeister Oliver Ehret und die Organisatoren bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis. Übrigens: In diesem Jahr ist der Ausweichparkplatz auf der Festwiese wieder geöffnet.

Stadtbus und Anruf-Sammel-Taxi

Zum Martininmarkt werden die Stadtbuslinien nach dem normalen Sonn- und Feiertagsplan fahren. – Das Anruf-Sammel-Taxi verkehrt tagsüber zwischen der Kernstadt und den Stadtteilen sowie morgens zwischen 6 und 10 Uhr innerhalb der Kernstadt. Der Busbetrieb beginnt an Sonn- und Feiertagen erst ab 10 Uhr.
Das Anruf-Sammel-Taxi kommt nur nach vorherigem Anruf, mindestens eine halbe Stunde vor Fahrtbeginn, unter folgender Telefonnummer: 07731/69933.s

Präventionsprojekt

Zweite Phase „Gut drauf“: Pädagogische Vermittlung gelungen

Das Präventionsprojekt „Gut drauf“ der Singener Kriminalprävention und der Audi BKK hat den zweiten Baustein des Projekts erfolgreich umgesetzt. Dabei ging es um die pädagogische Vermittlung des Themas „Alkohol im Straßenverkehr“.

Die Rückmeldung der Auszubildenden am Ende der Veranstaltung war durchweg positiv. Vor allem kam gut an, dass das Thema nicht mit dem erhobenen Zeigefinger vermittelt worden ist.

(Michael Gnädig, Leiter der Singener Kriminalprävention)

Insgesamt setzten sich gut 50 Auszubildende der Firma Alcan einen ganzen Tag lang in den Räumlichkeiten der Alcan damit auseinander. Vor allem war es den Verantwortlichen wichtig, dass die Heimfahrten von Diskothekenbesuchen und Festveranstaltungen thematisiert werden, da es in diesem Zusammenhang bei Fahranfängern oftmals zu Unfällen kommt und dabei der Alkohol eine wesentliche Rolle spielt.

Die Auszubildenden wurden in zwei Gruppen eingeteilt und durchliefen zwei Phasen. Im ersten Teil vermittelten Dietmar Schneider, Hermann Widenhorn und Richard Schulz von der Verkehrserziehung der Polizei die Auswirkungen von Übermut und Alkohol im Straßenverkehr sehr eindrücklich anhand verschiedener Bilder und Filme. Unter anderem kamen auch Autorennen im öffentlichen Straßenverkehr zur Sprache, die dramatischen Folgen in der Realität wurden anschaulich verdeutlicht. „Eine hohe Betroffenheit war nach Beendigung des ersten Teils unter den Auszubildenden deutlich spürbar“, so Martin Brugger von der Psychosozialen Beratungsstelle.

Der zweite, aktive Teil der Veranstaltung wurde von Martin Brugger und Maike Gmeinwieser, Vertreter der Psychosozialen Beratungsstelle, sowie Stephanie Hennes vom Jugendzentrum Nord und Dieter Zühlke vom Südpol konzipiert und gestaltet. Hierbei stand eine persönliche „Risikoeinschätzung“ im Mittelpunkt des Dialogs mit den Teilnehmern.

Die Auszubildenden sollten sich selbst einschätzen, in wieweit sie Risiken eingehen und in welchen Situationen dies der Fall ist. Im weiteren Verlauf wurde explizit das Risiko des überhöhten Alkoholkonsums thematisiert. Besonders überrascht zeigten sich die Jungerwachsenen darüber, wie hoch der Alkoholgehalt im Blut auch am Folgetag noch sein kann. Auch kamen sogenannte „Rauschbrillen“ zum Einsatz.

SINGEN
Kriminalprävention
Sicher Leben in Singen

In der letzten und dritten Phase des Projekts werden alle Teilnehmer im Monat November ein zertifiziertes Fahrsicherheitstraining erhalten, um – neben dem pädagogischen Aspekt – auch das korrekte Verhalten in potentiellen Gefahrensituationen zu erlernen.

„Insgesamt betrachtet, hat die Veranstaltung gezeigt, dass es sehr sinnvoll ist, alle Netzwerkpartner, die an diesen Themen arbeiten, gemeinsam in ein Projekt zu integrieren und zusammenzuarbeiten“, so Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention.

Präventionsprojekt „Gut drauf“: In der Gruppendiskussion erarbeiteten sich die Auszubildenden zunächst eine Definition des Risikobegriffs. Im Anschluss ging es um die Selbsteinschätzung zur Frage: „Welcher Risikotyp bin ich?“.

Erfolgreiche junge Ringer aus Singen

Beim StTV Singen setzten die Ringer auf den Nachwuchs: Beim 23. Turnier der Ringer in Taisersdorf belegten die Singener hinter Gastgeber Taisersdorf und vor Neudingen den 22. Platz in der Gesamtwertung von 12 Mannschaften mit 88 Teilnehmern. Bei der D- und E-Jugend wurden folgende Spitzenplätze belegt. Von links, stehend: Juan Luca Papa (2.Platz), Daniel Schindler (4. Platz), Trainer Joachim Schindler, David Mendes (4. Platz), Alexander Koschel (3. Platz), Daniel Koschel (3. Platz), Betreuer Golam Shambiati. Von links, sitzend: Thomas Schöner (3. Platz), Daniel Gerassimov (3. Platz), Philipp Baur (1. Platz), Anna Baur, Ergin Chian (4. Platz), Mazlun Karun (1. Platz). Mannschaftswertung: 1. Taisersdorf, 2. StTV Singen, 3. Neudingen.

Messe „SanaLive“ in der Stadthalle: Alles rund ums Wohlfühlen

Nach der erfolgreichen Erstauflage mit etwa 4000 Besuchern findet auch in diesem Jahr wieder die Gesundheits- und Wohlfühlmesse „SanaLive“ in der Stadthalle Singen statt (Samstag und Sonntag, 15. und 16. November).

Gesundheit, erhöhte Lebensqualität, Wohlbefinden und Schönheit spielen eine immer wichtigere Rolle. Vor allem der Bereich der Prävention gilt als einer der bedeutendsten Bereiche im Gesundheitswesen der Zukunft.

Themen wie Ernährung, Naturheilkunde, Medizin und Heilmittel, alternative Heilmethoden, Schönheit, natürliche Kosmetik, Rehabilitation und Prävention, Fitness, Bewegung, Sport, Optik und Akustik, Krankenkassen, Krankenversicherungen, Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Krankenhäuser, ganzheitliche Therapieformen, Vital- und Wellnessurlaub, Zahngesundheit, Gesundheitsmöbel, Saunen und Infrarotkabinen, Selbsthilfegruppen und -verbände stehen im Mittelpunkt der zweitägigen Messe in der Stadthalle Singen.

Im kostenlosen Gesundheitsparcours kann man sich bei einem ganz persönlichen Gesundheits-Check gratis die Vitalfunktionen, den Stoffwechsel, den Blutdruck, die Anatomie und andere Werte testen lassen.

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung, Stadthalle Singen)

Parallel dazu wird wieder ein breit gefächertes Rahmen- und Vortragsprogramm für fundierte Informationen sorgen. Aussteller, Ärzte, Therapeuten, Heilpraktiker und viele mehr referieren über medizinische und naturheilkundliche Sachgebiete klären auf, was man eigenständig tun kann, um sich bereits im Vorfeld gegen Krankheiten zu wappnen. Besonders attraktiv wird für den Besucher sicher wieder der kostenlose Gesundheitsparcours. Hier kann man sich bei einem ganz persönlichen Gesundheits-Check gratis die Vitalfunktionen, den Stoffwechsel, den Blutdruck, die Anatomie und andere Werte testen lassen.

Seit über vier Jahren veranstaltet die Firma „event and more“ GbR mbH aus Kempten nun schon erfolgreich die „SanaLive“-Messen an verschiedensten Standorten an. Dabei hat sich das themenbezogene und regional gehaltene Konzept bewährt.

Wer Interesse hat, noch als Aussteller bei der zweiten SanaLive in Singen dabei zu sein, kann sich gerne beim Veranstalter melden (Telefon 0831-5758-172 oder willems@eventmore.com) Weitere Informationen gibt es unter www.eventmore.com im Internet.

Öffnungszeiten:

Samstag, 15. November, und Sonntag, 16. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Die Eintrittspreise sind unverändert: 4 Euro je Erwachsener (ermäßigt 3 Euro für Schüler, Studenten und Behinderte), Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung freien Eintritt.

Live-Dia-Show mit Wolfram Schneider:

„Afrika – Wege, Fährten und Gefährten“

Von so vielen Seiten wie der Münchner Fotograf Wolfram Schneider wird den Schwarzen Kontinent bisher kaum jemand gesehen haben. In seiner Multivisions-Dia-Show „Afrika – Wege, Fährten und Gefährten“ entführt er die Zuschauer am Sonntag, 30. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen in der Reihe „WissensWert“ auf eine abenteuerliche Reise durch 20 Länder des Schwarzen Kontinents, die er per Bus und Bahn, zu Lande und auf dem Wasser durchquerte.

Der Münchner Fotograf Wolfram Schneider entführt in seiner Multivisions-Dia-Show „Afrika – Wege, Fährten und Gefährten“ auf eine abenteuerliche Reise durch 20 Länder des Schwarzen Kontinents, die er per Bus und Bahn, zu Lande und auf dem Wasser durchquert hat.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

Erlebnisintensive Begegnungen mit den Menschen und der Landschaft unterschiedlichster Zonen aus Nord- und Süd- sowie Ost- und Westafrika führten zu ungewöhnlichen Einblicken in die faszinierenden, aber auch überaus harten Lebenswelten dieser Länder und Völker.

Wolfram Schneider inszeniert seine Bilder mit modernster Überblendtechnik, Musik und Originalton. Die Präsentierung wirkt durch die Authentizität und Qualität der Aufnahmen, nicht zuletzt aber auch durch die lebendige Erzählweise des Reisenden, der von seinen Erlebnissen und Eindrücken farbig und spannend berichtet.

Die Reise beginnt in Gambia, dem kleinsten Land an der Küste Westafrikas und führt durch viele Staaten, bis er schließlich mit dem ehemals deutschen Dampfschiff „Graf von Götzen“ auf dem Tanganyika-See in das südliche Afrika gelangt, wo die Viktoria-Wasserfälle, die endlosen weißen Sandstrände Mocambiques, das Kap der Guten Hoffnung und die Namib-Wüste nur einige weitere Stationen dieser ungewöhnlichen „Safari“ sind.

„Afrika“, eine Live-Dia-Show mit Wolfram Schneider (rechts) ist am 30. November, um 20 Uhr in der Stadthalle geboten.

Der Eintritt kostet 14 Euro.
Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse, die eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet.

Unterrichtsstunde beim Grammy-Gewinner

„Keine Zeit“, so lautet die Antwort der jugendlichen Teilnehmer an der Junior Master Class beim Gitarrenfestival in Nürtingen auf die Frage des Reporters vom Nürtinger Tagblatt, ob sie denn schon die schöne Altstadt besucht hätten. Unter ihnen der 13-jährige Matthias Eger, Schüler von Christian Sorger an der Jugendmusikschule Singen.

Im Rahmen des weltbekannten Gitarrenfestivals Nürtingen, dem Treffen der Besten der internationalen Gitarrenszene, fand dieses Jahr erstmals ein speziell für hoch talentierte Jugendliche ausgerichteter Kurs statt. Neben dem Unterricht bei den weltbesten Gitarristen, u.a. beim Grammy-Gewinner David Rusell/USA-GB, standen das gemeinsame Musizieren, Konzertbesuche aber auch Freizeitaktivitäten auf dem Programm.

Im Gepäck hatte Matthias Werke von Astor Piazolla und Nikita Koshkin, die er in täglichen Lektionen mit hochkarätigen Dozenten einstudierte.

Sein Fazit: „Hier habe ich viele neue Freunde gefunden und tolle Eindrücke bekommen. Ach ja, und Nürtingen habe ich mir natürlich auch angeschaut.“

Matthias Eger mit seiner Dozentin Susanna Prieto.

Hausnummern sind wichtig

Die Polizei macht die Stadtverwaltung regelmäßig darauf aufmerksam, dass an vielen Häusern die Hausnummern fehlen bzw. sie nicht oder kaum lesbar sind oder von der Straße aus nicht eingesehen werden können.

Die dringende Bitte an alle Hauseigentümer: Bitte sorgen Sie dafür, dass die Häuser eindeutig und gut erkennbar eine Hausnummer angebracht haben.

(Andreas Feser, Ortspolizeibehörde)

Dabei ist es sehr wichtig, dass Häuser ohne Verzögerung einer Adresse zugeordnet werden können. Sonst gehen im Ernstfall vielleicht (lebens-) wichtige Minuten verloren, wenn Einsatzkräfte die im Notruf genannte Adresse nicht auf Anhieb finden können.
Deshalb die dringende Bitte an alle Hauseigentümer: „Bitte sorgen Sie dafür, dass die Häuser eindeutig und gut erkennbar eine Hausnummer angebracht haben.“
Wer als Hauseigentümer sein Haus nicht mit den festgesetzten Nummern versieht, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Mit entsprechenden Kontrollen ist künftig zu rechnen.
Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, müssen die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

Aus den Fraktionen

Neue Linie

Stellungnahme der Fraktion zur Erhöhung des städtischen Trägerzuschusses an die Volkshochschule

In Zukunft erhält die Volkshochschule einen erhöhten Zuschuss der Stadt Singen von 125 500 Euro. Die vhs erhält neben diesem Zuschuss eine weitere Förderung aus der Kreisumlage, die ebenfalls zu einem Großteil von den Bürgern der Stadt Singen mit aufgebracht wird, sowie eine Landesförderung.

Die Stadträte der Neuen Linie setzen sich mit Nachdruck für die Förderung der Erwachsenenbildung ein. Sie teilen jedoch nicht die Auffassung, dass die vhs anderen Bildungseinrichtungen und Veranstaltern hinterherlaufen muss, ihnen die Arbeit abnimmt, um dann den Trägern die Rechnung für eine personelle Aufstockung zu präsentieren. Die Kritik richtet sich auch gegen die versäumte Außenstellenarbeit in den Stadtteilen von Singen, aus denen sie sich seit vielen Jahren völlig zurückgezogen hat.

Weiter ist der Beschlussvorlage für den Gemeinderat zu entnehmen, dass „leider die Professionalität der Pressearbeit zu wünschen übrig lässt“, deshalb soll eine journalistisch erfahrene externe Kraft eingestellt werden. Erfahrungsgemäß ist das nur der Einstieg für Stellenaufstockungen und Höhergruppierungen. Weitere Kosten, die dann wieder auf die Träger zukommen. Wenn Lothar Stetz selbst meint, dass seine Abteilungsleiter in der Pressearbeit Defizite aufweisen, dann sollte er sie doch bei erfahrenen Redakteuren schulen lassen. Das schafft Transparenz, spart finanzielle Ressourcen und entspricht gängiger Praxis.

Eine Debatte über die Betätigungsfelder der Volkshochschule ist von Nöten, damit unnötige Kooperationen ein Ende haben, die in Wahrheit eine Übernahme bedeuten, um die Konkurrenz auszuschließen. Wir verwahren uns vor Monopolstellungen, denn das schadet den Bürgern.
Marion Czajor
Fraktionsvorsitzende

Öffentliche Versammlung:

SPD zum Thema „Bildung auf neuem Kurs – Schule im Umbruch“

G8, Schliessung von Hauptschulen, längere Grundschulzeit, Kooperation Hauptschule – Realschule, dreigliedriges Schulsystem, Ganztagesschule u.s.w., dies sind nur einige Schlagworte, mit denen sich Politik, Medien und Bevölkerung seit geraumer Zeit befassen müssen. Zu diesen Themen wird MdL Norbert Zeller, Vorsitzender des Schulausschusses im Landtag von Baden-Württemberg, als kompetenter Sachkenner bei der SPD in Singen referieren. Die Sozialdemokraten laden alle Interessierten herzlich dazu ein, mit Norbert Zeller und dem SPD-Ortverein am Montag, 10. November, 19.30 Uhr, im Nebenzimmer der „Goldenen Kugel“, Alpenstrasse 15, über dieses Themenfeld zu diskutieren.

Sicheln und Sensen

Der Bohlinger Dengler Norbert Prutscher ist auf dem Martinimarkt dabei: Wer ein unscharfes Mähwerkzeug besitzt, kann es am 9. November zwischen 12 und 17 Uhr dengeln lassen. Prutscher steht auf dem Platz vor der Stadthalle/Kunsthandwerkerbereich.

Amtliches

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der **Grund- und Gewerbesteuer** fällig .

Dieser Steuertermin fällt in diesem Jahr auf einen Samstag. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Hohentwiel) leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 3061512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 5349750
Bankleitzahl 660 100 75

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen.
Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben. Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85219, angefordert werden.

Wichtige Zahlungstermine

Wasser, - Abwasser- und Müllgebühren zum 15. November

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass zum 15. November die Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren für das vierte Quartal fällig werden. Die Zahlungen sind spätestens zu diesem Termin auf das folgende Konto der Stadtwerke zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 35 31 0 01
Bankleitzahl 692 500 35

Bitte nicht an die Stadtkasse Singen überweisen.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, das heißt unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag auf dem Girokonto der Stadtwerke Singen gutgeschrieben sind. Bei Bezahlung mittels Verrechnungsscheck muss dieser spätestens am Fälligkeitstag bei den Stadtwerken Singen vorliegen.
Bitte bei jeder Überweisung unbedingt die Kunden-Nummer angeben.
Wer die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens nutzen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung an die Stadtwerke Singen, Grubwaldstrasse 1, senden oder einfach beim Bürgerzentrum, August-Ruf-Straße 11-13, oder am Info-Schalter des Rathauses, Hohgarten 2, abgeben.

Sportförderung und Ehrungen beantragen

Der 31. Oktober gehört zu den wichtigsten Tagen im Sportkalender der Singener Sportvereine: Bis zu diesem Termin waren die Anträge auf Gewährung von Sportförderungsmittel und zur Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler bei Eberhard Woll und Kurt Mautner im Rathaus abzugeben. Die Antragsformulare wurden den Vereinen bereits anfang August zugeschickt. In der Zwischenzeit steht der Termin für die Sportlerehrung fest.
Diese findet am Freitag, 23. Januar, 18 Uhr in der Stadthalle statt. Alle Vereine werden gebeten, dem Sportamt von den zur Ehrung vorgesehenen Sportlerinnen und Sportler ein oder zwei digitale Bilder zur Verfügung zu stellen. Auch Bilder von Sportveranstaltungen sind herzlich willkommen.
Die Bilder bitte bis 28. November an 3ssb.stadt@singen.de mailen.
Sollte es einem Verein nicht möglich sein, die digital erforderlichen Bilder herzustellen, bittet das Sportamt um einen Anruf (Telefon 07731- 85331).

Appell an Besitzer von Wohnwagen

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und Parkplätze als „Herbst- und Winterlager“ für Wohnwagen ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Singen die Eigentümer von Caravans, ihre bereits abgestellten Wohnwagen von den Straßen beziehungsweise öffentlichen Park- und Grünflächen zu entfernen.

Jedermann-Sportler werden geehrt

Zahlreiche Jedermann-Sportlerinnen und -Sportler werden am Samstag, 8. November, 19 Uhr, im Hotel „Widerhold“ (Saal) mit dem Sportabzeichen oder der Mehrkampfnadel ausgezeichnet. Erstmals hat man die Ehrung der erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Jedermann-Sporttag mit der Verleihung der Sportabzeichen zusammengelegt. Eberhard Woll und Kurt Mautner, die Verantwortlichen der Jedermann-Sportgruppe, erwarten mit ihren engsten Mitstreitern ein volles Haus in froher Runde.

Streifzug durch das vhs-Programm

Psychopathologisches Verhalten am Arbeitsplatz

Es sind immer wieder Einzelne oder auch ganze Teams von Bedingungen an ihren Arbeitsplätzen betroffen, die individuell belastend sein können. Im Vortrag von Heike Akli am heutigen 5. November, 19.30 Uhr, in der Volkshochschule, werden drei Verhaltensweisen betrachtet, die Mitarbeiter immer wieder – bei sich selbst oder bei Kolleginnen und Kollegen – erleben und deren Einflüsse auf das psychische Wohlbefinden bei der Arbeit und auch darüber hinaus in der Freizeit schädlich wirken können: Stress, Burnout, Mobbing.

Selektiver Mutismus bei Kindern

Sie hat sich in der Forschung auf das Thema „Mutismus“ spezialisiert: Prof. Nitza Katz-Bernstein, Leiterin des Sprachtherapeutischen Ambulatoriums der Universität Dortmund, referiert am 6. November, 19.30 Uhr, in der Stadthalle, um das Phänomen „Selektiver Mutismus“ zu erläutern, Risikofaktoren anzusprechen und vor allem therapeutische Wege aufzuzeigen. Veranstalter: Eine Kooperation des Arbeitskreises Frühförderung Singen mit vds (Verband Sonderpädagogik BW), Bildungszentrum Singen, AWO-Elternschule und vhs.

Neue Armut in Deutschland

Die Berliner Journalisten Nadja Klinger und Jens König sind zwei Jahre nach der Einführung von Hartz IV durchs Land gefahren und haben einen Bericht über die neue Armut in Deutschland geschrieben. Die Kluft zwischen Arm und Reich ist so groß wie nie, lautet ihr Fazit. So habe sich fast unmerklich eine Gruppe gebildet, die beständig wächst: die neue Unterschicht der Besitz- und Bildungslosen. Zu ihr zählen Hartz-IV-Empfänger genauso wie gescheiterte Architekten. Mehr darüber bei einer Veranstaltung von vhs und AWO am 7. November, 19.30 Uhr (Singener Tafel, Heinrich-Weber-Platz 2).

Innenleben bei Maggi

Als erster der drei Großbetriebe siedelte sich 1887 in Singen die Maggi an, zunächst als reine Abfüllstation – um die Zollauflagen des Badischen Bundes zu umgehen – aber ab 1899 wurde in Singen auch produziert. Das Anwachsen zum personellen wie baulichen Großbetrieb vollzog der einstige Ableger der Nahrungsmittelfabrik in Kempthal in gut zehn Jahren: Um die Jahrhundertwende arbeiteten schon rund 450 Menschen in der Fabrik. Alte Fotos belegen es. – Ein Vortrag am 10. November, 19.30 Uhr, in der vhs.

Wohngeldstelle am 5. November

Die Wohngeldstelle der Stadt Singen bleibt am heutigen Mittwoch, 5. November, wegen einer Fortbildung der Mitarbeiter geschlossen.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail:
singen-beuren@t-online.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag
im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Gelbe Säcke

Montag, 10. November: Abfuhr

Rentenbezug nur auf Antrag

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass sämtliche Versichertenrenten (Altersrenten, Erziehungsrenten sowie die Hinterbliebenenrenten) nur auf Antrag gewährt werden. Das Erreichen einer bestimmten Altersgrenze oder das Eintreten des Umstandes, der zur Rente führt, löst nicht automatisch die Rentenzahlung aus. Ein förmlicher Rentenantrag ist immer zwingend zu stellen. Dieser sollte bei den Altersrenten etwa drei Monate vor Erreichen des für die Rente maßgeblichen Alters abgegeben werden. Die Rentenanträge aus der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg können bei der Verwaltungsstelle gestellt werden. Für Rentenanträge aus der Deutschen Rentenversicherung Bund sind deren Versichertenberater zuständig. Auskünfte über die Versichertenberater können bei der Verwaltungsstelle eingeholt werden, zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung steht die Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung, Julius-Bührer-Straße 2 in Singen, Telefon 822710, zur Verfügung.

St. Bartholomäuskirche

Samstag, 8. November, 18.30 Uhr: Vorabendmesse. Beichtgelegenheit ist um 18 Uhr

Narrenzunft Buronia

Die Narrenzunft Buronia lädt zur Eröffnung der neuen Fasnachtssaison auf Dienstag, 11. November, 20.11 Uhr, in das Gemeindehaus Beuren ein. Auf dem Programm stehen u.a. Ehrungen und das Fasnachtsmotto 2009. Ein geselliges Beisammensein schließt sich an. Für das leibliche Wohl sorgt die Narrenzunft. Das Dekorations-Motto lautet „Uf de Alm“. ALLE sind willkommen.

Seniorenausflug

Die Seniorengruppe trifft sich zu ihrer Ausflugsfahrt (Dünneleessen) am Donnerstag, 6. November, an den Bushaltestellen am Rathaus und Gasthaus „Adler“. Abfahrt: 16 Uhr.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung
Stadtteilbücherei im Rathaus
Montag 16 bis 18.30 Uhr

Aachtalchor

Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr: Matinee im Weihbischof-Gnädinger-Haus. Der Eintritt ist frei.

Martinisitzung

Die Trubehüeter-Zunft Bohlingen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft zur närrischen Martini-Sitzung am Dienstag, 11. November, 20.11 Uhr, ins Gasthaus „Sternen“ ein. Zunftmitglieder bitte im Häs erscheinen.

Fußball

Freitag, 7. November, 19 Uhr: VfR Stockach A – SG Bohlingen A2;
Samstag, 8. November, 12.30 Uhr: DJK Singen II – SV Bohlingen II;
14 Uhr: SV Bohlingen E – Südstern Singen E;
Sonntag, 9. November, 14.30 Uhr: SV Bohlingen I – FC Öhningen/Gaienhofen II;
15 Uhr: FSG Zizenhausen A – SG Bohlingen A1.

Volleyball

Sonntag, 9. November, ab 11 Uhr in der Aachtalhalle (Landesliga Ost Herren).
SV Bohlingen – TV Donaueschingen;
SV Bohlingen – TG Schwenningen.

SINGEN KOMMUNAL nicht dabei?

Hat *SINGEN KOMMUNAL* im Singener Wochenblatt gefehlt? – Bitte das Wochenblatt unter Telefonnummer 07731/8800-10 informieren oder die Seiten aus dem Internet herunterladen unter www.singen.de/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus/ *SINGEN KOMMUNAL*.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Gelbe Säcke

Montag, 10. November: Gelbe Säcke

Kaffee- und Spielenachmittag

Am Donnerstag, 6. November, findet um 14.30 Uhr in der Unterkirche der nächste Kaffee- und Spielenachmittag statt.

Narrenverein „Kä-Stock“

Die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins „Kä-Stock“ findet am Dienstag, 11. November, 20 Uhr, im Gasthaus „Adler“ statt. Die Tagesordnung sieht u.a. die Berichte von Schriftführer, Kassierer und Kassenprüfer sowie Neuwahlen vor.

Seniorenkaffeerunde

Alle Friedinger Senioren und Gäste sind zur ersten gemütlichen Kaffeerunde am Dienstag, 18. November, 14.30 Uhr, in den Gasthof „Kranz“ eingeladen.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt zum Vortrag „Hören“ am Mittwoch, 12. November, 19.45 Uhr, nach der Frauenmesse in die Unterkirche ein.
Referentin ist Ulrike Graf-Boos.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag
7.30 - 12 Uhr /13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 9. November, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier

Fußball

Jugend
Freitag, 7. November, 18 Uhr: SG Hausen D II – SG Dettingen IV (Spiel in Schlatt!);
Samstag, 8. November, 14 Uhr: SG Hausen A II – SG Böhringen (Spiel in Ehingen!), SG Hausen D I – Öhningen (Spiel in Schlatt), Sauldorf – SV Hausen-Mädchen D;
Sonntag, 9. November, 13.15 Uhr: SG Hausen A I – Hohenfels.

Aktive
Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr: SV Hausen II – Schlatt a.R.,
15 Uhr: SV Hausen I – Independiente Singen

Skatabend des Sportvereins

Nächster Skatabend des Sportvereins am Donnerstag, 6. November, um 19.30 Uhr im Sportheim.

Fasnachtseröffnung der Reblauszunft

Die traditionelle Eröffnung der fünften Jahreszeit durch die Reblauszunft ist am Dienstag, 11. November, 19.11 Uhr, im Gasthaus „Kranz“. Interessierte sind willkommen.

Abfuhrtermin

Montag, 10. November: Gelbe Säcke

Feuerwehr

Montag, 10. November, 19.30 Uhr: Probe am Gerätehaus.

Volkstrauertag auf dem Friedhof

Auch in diesem Jahr findet am 16. November auf dem Friedhof wieder eine Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages statt. Beginn ist im Anschluss an den Gottesdienst um circa 10 Uhr.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im
Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Abfalltermine

Montag, 10 November: **Gelbe Säcke.**
Montag, 17. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Bücherei

Mittwoch, 12. November, 15.30 Uhr: Autorenlesung im Rahmen der Kinderbuchtage. Es liest: Kathrin Schrocke; Ort: Bücherei Schlatt u. K.

Adventsfensteraktion

Alle Jahre wieder...: Die Vorbereitungen zum Adventfenster in Schlatt laufen. Es werden noch Familien gesucht, die ein Fenster gestalten möchten. Wer mitmachen will, ist herzlich dazu eingeladen Weitere Informationen im Kindergarten oder beim Elternbeirat-Mitglied Francesca Cordino-Oexle, Telefon 47099 (Anmeldeschluss 23. November).

St. Johannes

Sonntag, 9. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier

St. Martinsumzug

Der Kulturausschuss lädt am Dienstag, 11. November, ALLE zum traditionellen Martinsumzug ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Unterkirche. Der Umzug wird von der Jugend des Musikvereins musikalisch begleitet. Nach dem Umzug warten auf die Teilnehmer heiße Würste, Glühwein und Kinderpunsch. Bei schlechter Witterung ist der Johannessaal geöffnet. Für die Getränke bitte eine Tasse oder einen Becher mitbringen.

Für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen (www.singen.de, Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“).

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Volkstrauertag

Am Sonntag, 16. November, findet im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr auf dem Friedhof eine Gedenkfeier statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Treffpunkt: 11 Uhr an der Kirche. Bei Regen findet die Feier in der Einsegnungshalle statt.

Martini-Sitzung

Zur Martini-Sitzung der Chrüzerbrötli-Zunft am Dienstag, 11. November, 20.11 Uhr, im Gasthaus „Kreuz“ sind ALLE herzlich eingeladen.

Adventsfenster

Alle, die ein Adventsfenster gestalten wollen, können sich bei Melanie Enderle-Bassler, Telefon 836995, oder Judith Auer, Telefon 911938, melden. „Es wäre schön, wenn sich auch alteingesessene Überlinger beteiligen würden“, so der Hinweis. Anmeldeschluss: Mittwoch, 12. November. Vorab findet am 5. November ein Informationsabend (19.30 Uhr) in der Vereinsgaststätte „Siebenschläfer“ statt.

Termine des TSV

Freitag, 7. November, 18.30 Uhr: TSV D – SV Markelfingen D;
18 Uhr: SG Reichenau C2 – SG Böhringen/Überlingen C3 (Waldsiedlung Reichenau);
Samstag, 8. November, 14.30 Uhr: FC Steißlingen II – TSV I;
16 Uhr: SG Böhringen/Überlingen B – SG Reichenau-Walds. (Überlingen);
Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr: FC Magricos Singen 2- TSV II;
Samstag, 15. November: Schauturnen in der Riedblickhalle.

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Faszination in Bewegung

Zu einer faszinierenden und mitreissenden Show der verschiedensten Sparten des Turnsports wurde die 26. Turn- und Gymnastikshow des Hegau-Bodensee-Turngaus in der zweimal nahezu ausverkauften Singener Münchried-Sporthalle: Hochkarätige Präsentationen lösten sich mit lustigen, lockeren Auftritten besonders der jüngeren Turnerinnen und Turner ab; musikalisch glänzend umrahmt durch die Big Band „music for fun“, ein wahres Fest der Freude und Begeisterung.

400 Turnerinnen und Turner, von den leistungsorientierten Gruppen bis hin zu denen, die sich aus „Spaß an der Freud“ bewegen, reichte das Angebot für die zweistündige Präsentation. Die Kader-Turnerinnen und Turner zeigten sich in erstklassiger Verfassung; sie beherrschten die Geräte und waren auch wahre Meister am Boden. Schwingen – Ziehen – Biegen zeigten die Turnerinnen. Dance Aerobic oder die Wild-West-Show von den Allmansdorfer Rhönradfahrerinnen gehörten wie verschiedene Tänze oder andere Präsentationen zur „ersten Sahne“ der Turnkunst. Der Singener Stadtturnverein begeisterte mit „We will rock you“; ein riesiges Kompliment an Rosangela Wittmer mit ihren glänzend eingestimmten Tänzerinnen und Tänzern.

Mit einem rauschenden Finale und einem herzlichen Dankeschön von Turngau-Vize Klaus Niederberger wurde die Turnshow mit viel Beifall beendet. Unter den Gästen waren viele Experten und zahlreiche hochkarätige Vertreter von Vereinen und Organisationen. Mit dabei im Münchried waren auch der Präsident des Badischen Turnerbundes, Gerhard Mengesdorf, die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer, Turnchef Borchert aus Oberschwaben, Turngau-Ehrenvorsitzender Franz Schanz, Singeners Sportausschussvorsitzender Roland Brecht, um nur einige der wichtigsten Persönlichkeit zu nennen.

Komplimente gab es viele. Man erinnerte sich an Stefan Eisenhart, den Gründer der Hegau-Bodensee-Turnschau, und seinen Nachfolger Karl-Heinz Holland, der sich heute für diese Veranstaltung mächtig engagierte. „Klasse“ war Moderator Roland Ruf, der mit einer eindrucksvollen Gesangseinlage zusätzlich begeisterte. Den richtigen Ton lieferte Wolfgang Trautwein, für das Licht war die Firma „starlight express“ zuständig. Seit Jahren an vorderster Front und Hauptverantwortliche: Ilona Kaiser-Schroff. Eine tolle Leistung und gewaltige Arbeit.

Teilnehmer: Hegau-Bodensee-Turngau, E1 Kader weiblich und männlich, E 2 Kader männlich, Hegau-Bodensee-Turngau Frauen, TV Zizenhausen, Spvgg Frickingen, Hegau-Bodensee-Turngau, TuS Gottmadingen, TV Allmansdorf, TV Pfullendorf, TV Rielasingen, TV Güttingen, StTV Singen, TV Überlingen/See, TV Überlingen am Ried; Moderation: Roland Ruf; musikalische Umrahmung: Big-Band – musicfor fun –; Gerätekommando: TV Friedingen; Regie: Ilona Kaiser-Schroff.

Kinopreis für Singener Kino „Weitwinkel“

Das Singener Kommunale Kino „Weitwinkel“ e. V. wurde für seine filmkulturelle Arbeit erneut mit dem renommierten Kinopreis des Kinematheksverbundes ausgezeichnet. Wie im Vorjahr gab es den 2. Preis. „Weitwinkel“ besteht seit 1987.
Die Jury führte als Begründung aus: „Ausschlaggebend für die einstimmig gefällte Entscheidung waren die Attraktivität des Angebots fern kommerziellen Durchschnitts, die liebevolle Präsentation, das spürbare Eingehen auf Publikumsbedürfnisse und zugleich der Mut zum Unbekannten sowie das Engagement für die Arbeit mit Kindern und für Kinder im Kino.“

Ausschlaggebend für die einstimmig gefällte Entscheidung waren die Attraktivität des Angebots fern kommerziellen Durchschnitts, die liebevolle Präsentation, das spürbare Eingehen auf Publikumsbedürfnisse und zugleich der Mut zum Unbekannten sowie das Engagement für die Arbeit mit Kindern und für Kinder im Kino.

(Die Jury begründet die Vergabe des 2. Preises an das Kommunale Kino „Weitwinkel“)

Vorstand und aktive Mitglieder des Singener Kommunalen Kinos „Weitwinkel e. V.“ werten den 2. Preis als Würdigung der Qualität und Kontinuität ihrer ehrenamtlich geleisteten Kinoarbeit. Der Preis sei – gerade auch in seiner öffentlichen Bedeutung – eine wichtige Referenz und Unterstützung, „damit ‚Weitwinkel‘ weiterhin mit eigenem Profil Film- und Kinokultur in Singen pflegen und als ein für alle Interessierten in der Bürgerschaft offenes Forum für kulturelle Kinoarbeit wirken kann“.

Rudresh Mahanthappa beim Jazz Club Singen

Der New Yorker Saxophonist Rudresh Mahnthappa war 2007 beim 38. Deutschen Jazzfestival Frankfurt zum ersten Mal mit eigener Band in Deutschland zu hören und tritt jetzt zusammen mit Vijay Iyer (Piano), Francois Mooutin (Bass) und Dan Weiss (Drums) am Mittwoch, 12. November, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) auf. Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Erntedank-Herbstball am 8. November

Der Herbstball des Vereins ehemaliger Landwirtschaftsschüler im Kreis Konstanz e. V., des BLHV, der Landfrauenvereine, der AG Junger Bauern sowie der Maschinenringe findet am Samstag, 8. November um 20 Uhr in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried statt. Als besonderen Gast wird der bekannte und beliebte Humorist und „Vorzeige-Alemanne“ Walter Fröhlich, Singen, begrüßt. Die Veranstalter laden dazu ganz herzlich ein.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

SPD-Fraktion bei WEFA Singen

Ortstermin der Gemeinderäte

Singen (swb). Die Reihe ihrer Firmenbesuche hat die Singener SPD fortgesetzt. Mit der Firma WEFA in der Rudolf-Diesel-Straße in der Südstadt stand diesmal ein technisch hochinteressanter und innovativer Mittelstandsbetrieb im Focus des Interesses der SPD-Delegation. Der Firmengründer Bruno Maier und für die Geschäftsleitung Joachim Maier erläuterten den Gästen ihren Betrieb und führten anschließend durch die Fertigungshallen.
Eingangs betonte die SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch, dass sich die SPD-Fraktion vor Ort ein Bild über die wirtschaftlichen und inhaltlichen Geschehen in Singener Betrieben machen wolle. Geschäftsführer Joachim Maier zeigte den Gästen zunächst in einer kurzen Filmdokumentation die Inhalte des relativ noch jungen Singener Unternehmens auf. Als ehemaliges Tochterunternehmen der Alusuisse wurde der Betrieb im Jahre 1972 gegründet. 1986 erfolgte die private Übernahme des Unternehmens mit dem Umzug von Worblingen nach Singen. Die Neuausrichtung mit der ausschließlichen Fertigung von Aluminium-Strangpressenwerkzeugen war im Jahre 1992. Sieben Jahre später war die Gründung und Neubau der WEFA Inotec GmbH, einer zweiten Firma der WEFA-Gruppe in Singen zur Fertigung von beschichteten Werkzeugen für Wärmetauscherprofilen Aufbau der Wärmebehandlung und eigener CVD-Beschichtung. Weitere Produktionsstätten der WEFA-Gruppe sind Thayngen in der Schweiz und Decin in Tschechien. Mehrfach wurde die Unternehmensgruppe WEFA, die eng mit der Technischen Universität Berlin und der Technischen Hochschule Zürich zusammenarbeitet, mit Preisen für Innovation und als vorbildlicher Arbeitgeber ausgezeichnet. Beim gemeinsamen Rundgang erläuterten Bruno und Joachim Maier in den Produktionshallen den Werdegang der Flach- und Kammerwerkzeuge zur Herstellung von Profilen für die verschiedensten Bereiche wie die Bauindustrie, Elektrotechnik und Automobilindustrie. Im Bereich der Inotec werden die CVD-beschichteten Werkzeuge für Wärmetauscher mit kleinsten Wandungen hergestellt, die weitestgehend Korrektur- und wartungsfrei sind. Viele Maße bewegen sich im Hundertstelmillimeter-Bereich. Wie Joachim Maier sagte, bestellen die Auftraggeber bei der Firma in der Regel Einzelanfertigungen, die innerhalb weniger Tage geplant, gefertigt und versandt werden müssen. Dieses knallharte Termingeschäft könne nur durch Teamarbeit und eine Belegschaft geleistet werden, die flexibel und innovativ arbeite. Die WEFA-Gruppe beschäftigt derzeit 150 Mitarbeiter, davon 100 in Singen; die Ausbildungsquote liegt bei 10 - 15 %. Die stete Schulung und Weiterentwicklung in der Press- und Werkzeugtechnologie ist wesentlich für die Firmenzukunft. Aber auch die Sicherheit spielt bei der Produktion eine große Rolle. Temperaturen von 1000 Grad Celcius bei der Produkthärtung und komplexe Produktionsprozesse erfordern eine hohen Sicherheitsaufwand in der Herstellungskette. Beim abschließenden Rundgespräch bedankte sich Regina Brütsch für die Verbundenheit der WEFA-Gruppe mit der Stadt Singen. Die baldige Weiterentwicklung der guten Verkehrserschließung mit der Mittelspange müsse durch die Kommunalpolitik vorangebracht werden.

Die Singener SPD beim Vor-Ort-Termin bei der WEFA Gruppe. Links Geschäftsführer Joachim Maier. Daneben der Fraktionsvorstand Manfred Bassler und Regina Brütsch. swb-Bild: privat

Feuerwehr-Aktionstag

Feuerwehr zeigte sich gut gerüstet

Singen (swb). Die Freiwillige Feuerwehr Singen - Abteilung Überlingen am Ried veranstaltete am 25.10.2008 einen Aktionstag ums Gerätehaus in Überlingen am Ried. Ziel der Veranstaltung war es, die Bevölkerung über die vielseitigen Aufgaben einer Feuerwehr in der heutigen Zeit, die weit über die klassische Brandbekämpfung hinausgeht, zu informieren. Als besonderes Highlight fand eine Vorführung aus dem Bereich Technische Hilfeleistung an einem verunfallten Pkw statt. Die Jugendfeuerwehr führte einen spektakulären Löschangriff mit Tierrettung vor, bei welchem sie unter anderem Gebrauch des Schaumrohrs machte. Es wurden verschiedene Brandherde gezeigt, bei welchen die jeweils passenden Löschmittel angewandt wurden. Große Stichflammen und die Fettexplosion zogen die Bevölkerung in den Bann. Die Bevölkerung konnte selbst die verschiedenen Strahlrohre und deren Techniken ausprobieren. Außerdem bestand die Möglichkeit, sich mit dem Atemschutzgerät auszurüsten und sich durch ein verrauchtes Zelt zu begeben. So konnte die Bevölkerung sich ein klares Bild davon machen, unter welcher Belastung die Atemschutzgeräteträger in den Einsatz gehen. Reges Interesse fand auch die Vorführung der tragbaren Leitern. Hier konnten sich mit dem Rettungsknoten gesicherte Personen selbst einmal in die Höhe begeben. PC Präsentationen und Informationen über Brandschutzerziehung und vorbeugenden Brandschutz im Haushalt rundeten das Programm ab.

Die Bedeutung der Kindheitskräfte

Singen (swb). Zwar scheint der Mensch äußerlich gesehen immer schneller reif zu sein. Junge Menschen wachsen ihren Eltern über den Kopf und dies nicht nur physisch, sondern auch im Umgang mit der Technik. Da ist es umso wichtiger, sich auf tiefere menschliche Qualitäten zu besinnen, die das Kind schon hat, und diese bis in die späten Jahre versuchen, lebendig zu erhalten. Darüber handelt ein Vortag mit Anton Kimpfler (Schriftsteller) aus Freiburg am Freitag, 14. November, 20 Uhr im Rathaus Singen, Hohgarten 2 im Sitzungssaal »Singener Schloss« im Dachgeschoss. Info: 07731/41940.

Am kommenden Wochenende ist »POLARIS« mit den Rock- und Pophits der 80er und 90er-Jahre gleich zweimal zu hören. Am Freitag im Las Paps in Steißlingen ab 21.00 Uhr. Am Samstag gibt es dann ab 20 Uhr ein Konzert zusammen mit der Gruppe »Bare Naked Gravity« im Bürgerhaus in Anselfingen. Der TTC Anselfingen als Veranstalter freut sich auf viele Besucher. POLARIS versteht es immer noch, mit einer mitreißenden Bühnenshow die Gäste zu begeistern. Weitere Infos unter www.waeldin-pirmin.de. swb-Bild: pr

Kleintierzuchtverein feiert 100-Jähriges

Singen (swb). Am 8./9. November von 10 bis 17 Uhr findet beim Kleintierzuchtverein C180 Singen zum 100-jährigen Vereinsbestehen im Römerziel dieses Jahr anstatt der alljährlichen Kleintierschau eine Jubiläumsschau statt.
Es werden zahlreiche Geflügel und Kaninchen zur Schau gestellt werden.
Außerdem wird eine reichaltige Tombola aufgebaut und für den Hunger und Durst ist von Kaffee bis Abendessen ist auch gesorgt. Der Verein lädt herzlichst die Bevölkerung ein und freut sich schon heute auf Besuch. Gegründet wurde der Verein von 7 Gründungsmitgliedern am 27.09.1908 in der Gastätte Waldhorn.
Gerne geben die Vereinsmitglieder Auskunft zum Beispiel über die Entstehung der Zuchtanlagen Römerziel, über die Frauengruppe, die bereits schon seit 1964 besteht und den Verein bis heute voll unterstützt. Über die Anzahl der Zuchtanlagen, welche Rassen und Farbenschläge so im Verein gezüchtet werden und gerne jede Menge Fragen die dem Besucher noch einfallen sollten.
Der Verein besteht mittlerweile aus mehr als 100 Mitgliedern, gerne steht eines zu Rat zur Seite. Außerdem kann in die Vereinschronik Einsicht genommen werden. Eine ganz besondere Dokumentation.

Christliche Schule

Rielasingen (swb). Die Christliche Schule im Hegau lädt zu einem Informationsabend ein. Am Montag, 24. November um 19.30 Uhr ins Foyer der Hardberghalle in Worblingen. Infos 07731/794977 oder www.cs-bodensee.de.

Treffen der Poppele

Singen (frö). Die Poppele-Zunft baut am 9. November um 8 Uhr den Martini-Markt auf. Abbau ist um 19 Uhr. Treffpunkt an der Zunftschüür. Am 6. November um 19 Uhr ist Stammtisch auf der Musikinsel, danach im Poppele-Saal.

Haldenwangschule feiert

Singen (swb). Die Haldenwangschule in Singen feiert dieser Tage ihr 40-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet ein Tag der offenen Tür statt. Am Sonntag, 23. November, von 11.30 bis 16.30 Uhr. Infos unter 07731/924680.